

Mitteilung 1

Ausbau Würzburger Straße zwischen Kapellenplatz und Geißäckerstraße

Anlage: Übersicht Flächen Würzburger Straße

Sachstand weiterer Bauablauf

Zum weiteren Verlauf der Straßenbauarbeiten, fand am Montag den 04.12.2023 mit der ausführenden Firma ein Abstimmungstermin statt:

Da die Grabungsarbeiten zu dem archäologischen Fund „historischer Bohlenweg Burgfarnbach“ erst im Laufe dieser Woche abgeschlossen werden können, wird der Baufirma erst mit Beginn der kommenden Woche wieder ein uneingeschränktes freies Baufeld zur Verfügung stehen.

Auf Grund der aktuellen Witterungslage und der „verloren gegangenen Bauzeit“ (seit 31.10.2023 und somit insgesamt für rd. 6 Wochen), kann der Bauabschnitt BA 2 zwischen Kapellenplatz und Regelsbacher Straße nicht wie geplant fertiggestellt werden. Durch die Frosteinwirkung auf den bestehenden Untergrund und auf das zu liefernde Schottermaterial, kann keine ausreichende Verdichtung mehr erreicht werden. Zudem stellen die Asphaltmischwerke der Region zwischen dem 15.12.2023 und 15.02.2024 ihren Betrieb für Revisionsarbeiten ein.

Um den Verkehr für die Anlieger (Anwohner) und Rettungsdienste soweit wie möglich über die Winterzeit ermöglichen zu können, werden Flächen im Fahrbahnbereich soweit aufgeschottert, dass die anliegenden Grundstücke angefahren werden können (siehe hierzu auch die in der Anlage dargestellten Flächen). Winterdienst wird in diesen Bereichen nicht durchführbar sein. In den Bereichen, in denen jetzt noch Grabungsarbeiten stattfinden, wird die Herstellung einer provisorischen Fahrbahn leider nicht mehr möglich sein.

Evtl. notwendige Anpassungen an der Lichtsignalanlage Lehenstraße/Regelsbacher-/Würzburger Straße, werden ja nach Notwendigkeit veranlasst.

Sollte es die Witterung vor Weihnachten noch zulassen, werden die Pflasterarbeiten am südlichen Gehwegabschnitt weitergeführt. Bis zur Fertigstellung werden die Fußgänger auf den bereits fertiggestellten nördlichen Gehweg übergeleitet.

Weiter hat die Straßenbaufirma zugesagt, dass, wenn es das Wetter zulässt, die Arbeiten nach der Weihnachtspause recht kurzfristig wieder aufgenommen werden könnten. Allerdings ist hierbei zu bedenken, dass nach Einbau und Verdichtung der Schottertragschicht, der Einbau der Asphalttragschicht ohne vorherige Frosteinwirkung erfolgen muss. Noch fehlende Rand- und Rinnensteine müssen noch eingebaut werden, ehe anschließend die Binder- und Deckschichten aufgebracht werden können.

Da wie bereits erwähnt, die Asphaltmischwerke bis zum 15.02.2024 geschlossen haben, ist mit einer Freigabe des Verkehrs nicht vor Anfang März 2024 zu rechnen.

Ein nahtloser Übergang von Bauabschnitt BA2 auf Bauabschnitt BA3 (von Regelsbacher Straße bis Höhe Schlosshof) wurde uns im Rahmen der Besprechung zugesichert.